

**Katharina Jacobi**  
Büroleiterin

Antrag  
für den  
Rat  
am 18. August 2016

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus  
Hiroshimaplatz 1-4  
Tel.:+49 (551) 400 2785  
Grueneratsfraktion@goettingen.de  
www.gruene-goettingen.de/im-stadtrat

Göttingen, 4. August 2016

## Junger Wirtschaft Raum geben

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung des Landkreises Göttingen über ihre Wirtschaftsförderungsgesellschaften GWG und WRG ein bedarfsdeckendes Angebot an Räumen und Laboren für Start-ups und Ausgründungen, auch aus dem Bereich des SNIC (Südniedersachsen-Innovations-Campus), in Stadt und Region Göttingen bereit zu stellen.

Hierfür sollen auch:

- Die bestehenden Raumbedarfe erfasst und laufend aktualisiert werden und (Welches Raumangebot mit welchen Qualitäten wären derzeit aufgrund der Nachfrage erforderlich?),
- die bestehenden Raumangebote erfasst und kategorisiert werden,
- neue Konzepte für Gründungsunternehmen (z.B. Open-Labs, Shared-Labs, Co-Working-Space) an den regionalen Bedarf angepasst werden,
- eine nutzerfreundliche Plattform entwickelt werden, die über das vorhandene und in der Planung und im Bau befindliche Raumangebot sowie gemeinsame Nutzungsmöglichkeiten für Start-ups und Ausgründungen informiert.

Begründung:

Wir wollen Göttingen als Wirtschaftstandort stärken und jungen Firmen und Ausgründungen bessere Möglichkeiten bieten, sich in der Region Göttingen niederzulassen. Hierin sehen wir auch eine große Chance, den hervorragend ausgebildeten jungen Fachkräften eine berufliche Perspektive in der Region zu bieten. Damit sich die regionale Wirtschaft entsprechend ihrer Potenziale entwickeln kann und Start-ups und Ausgründungen nicht gezwungen sind, einen anderen Wirtschaftsstandort als die Region Göttingen zu wählen, braucht es ein auf diesen Bedarf zugeschnittenes Raumangebot. Unsere Anfrage aus dem Juni hat ergeben, dass das derzeitige zu erwartende Raumangebot für junge Gründerfirmen nicht ausreicht, gerade auch im Hinblick auf die künftigen Aktivitäten des SNIC. Diese zielen darauf ab, die guten Ideen aus der Hochschullandschaft der Region in neue Produkte und neue Unternehmen zu überführen. Hier gilt es, neue und innovative Wege zu gehen (z.B. Co-Working Space oder Open-Lab-Konzepte) um diesen Engpass in der Region gemeinsam mit dem Landkreis zu beheben.

